

Erfolgreicher Ruderer Bonno Stürenburg reist extra für Eröffnung an

BESONDERHEIT Am Freitag wird Ausstellung „Wassersport in Norden“ im Sportmuseum gestartet – Viele Bilder und Exponate

NORDEN/ISH – Ein Ehrengast hat sich schon angekündigt: Bonno Stürenburg, Deutscher Meister im Rudern und erfolgreicher Teilnehmer an der Junioren-Weltmeisterschaft 1969 in Neapel, wird am Freitag aus Stuttgart anreisen, wenn in den Räumen des Norder Sportmuseums die diesjährige Ausstellung zum Thema „Wassersport in Norden“ eröffnet wird. In den nächsten Monaten steht die Stadt ganz im Zeichen des Wassersports, deshalb haben Wulf-Ingo Schöne, Ernst Müller und Remmer Hedemann dazu zahlreiche Exponate herausgesucht und Bilderwände gestaltet. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitagnachmittag um 16 Uhr.

Der Norder Ruderclub, der Wassersportverein, die DLRG

und der bis vor wenigen Jahren aktive Frisia-Schwimmverein sind die Hauptthemen in der Präsentation. Die Ruderer feiern im Sommer ihren 50. Vereinsgeburtstag, dazu kommen im Rahmen eines Sportfestivals im Sommer zahlreiche Veranstaltungen am Norder Hafen. Genau dazu soll die Ausstellung passen. Sie umfasst nicht nur einen Einblick in die Vereinsgeschichten der Clubs

„Der Silberpokal von Stürenburg erhält einen Ehrenplatz“

mit Bildern und Erläuterungen aus verschiedenen Jahrzehnten, sondern auch zahlreiche Eh-

renpreise.

„Der Silberpokal von Stürenburg erhält dabei einen Ehrenplatz“, sagen Schöne und Müller. Aber auch viele andere Preise und Dokumente dürften Sportbegeisterte in-



Die Gäste können kommen. Ernst Müller (l.) und Wulf-Ingo Schöne haben die Ausstellung „Wassersport in Norden“ zusammen mit Remmer Hedemann aufgebaut. FOTO: HARTMANN

teressieren. Da kann man nachlesen, dass viele Paddler des Wassersportvereins schon das Globusabzeichen erhalten haben, für das man mindestens 40 000 Kilometer auf dem Wasser zurückgelegt haben muss, und findet auch sonst allerlei Wissenswertes über den Wassersport und seine Aktiven in früherer und heutiger Zeit. Zu den Exponaten gehört auch ein Trikot der erfolgreichsten Kanutin der Welt, Birgit Fischer.

Christof Bruns, stellvertretender Vorsitzender des Kreissportbundes, unter dessen Regie die Ausstellung vorbereitet wurde, wird am Freitag die Gäste begrüßen, Johann Aeils, der jahrelang die Geschichte der Norder Ruderer maßgeblich geprägt hat, wird einen Einführungsvortrag halten. Anschließend ist die Ausstellung bis in den Herbst hinein täglich nachmittags zu sehen, vormittags nach vorheriger Absprache.